



Reiseapotheke für den Hund

Damit der Urlaub für Sie und Ihren vierbeinigen Liebling die schönste Zeit des Jahres wird, sollten Sie vor Reiseantritt ein paar Vorsorgemaßnahmen für die Gesundheit Ihres Hundes treffen. Neben rechtzeitigen Impfungen und Parasitenprophylaxe gehört auch die Mitnahme einer Reiseapotheke für den Vierbeiner dazu. Mit den richtigen Mitteln für den Notfall können kleine „Wehwehchen“ schnell selbstständig versorgt werden.

Folgendes sollte in der Reiseapotheke Ihres Hundes nicht fehlen:

- Medikamente**, die Sie Ihrem Tier regelmäßig verabreichen (mit dem Tierarzt abstimmen und darauf achten, dass sie für die gesamte Urlaubszeit ausreichen)
- Jodlösung** zur Desinfektion von Wunden
- Elektrolytlösung oder Kohletabletten** bei Übelkeit und Erbrechen (Dosierung mit dem Tierarzt absprechen)
- Mittel gegen Durchfall**
- Wund- und Heilsalbe** für oberflächliche Schürf- oder Schnittwunden
- Verbandmaterial** wie Mullkompressen, Mullbinden und medizinisches Klebeband
- Fieberthermometer** (normale Körpertemperatur bei Hunden beträgt ca. 38°C - 39°C)
- Mittel zur Parasitenabwehr (Zecken, Mücken, Flöhe) und Zeckenzange**
- Flohkamm**
- Pinzette**, um eventuell in die Wunde gelangte Splitter oder Steinchen zu entfernen
- Pfotensalbe**
- Einweghandschuhe**



Achtung:

Hat Ihr Hund Bissverletzungen davon getragen, besteht **akute Infektionsgefahr**. In diesem Fall ist umgehend ein Tierarzt aufzusuchen, damit ggf. ein Antibiotikum verschrieben werden kann. Auch ein **Hitzschlag** und **Verletzungen am Auge** müssen sofort durch einen Tierarzt behandelt werden.

Tipp:

Kümmern Sie sich schon vor Reiseantritt um die Kontaktdaten mindestens eines Veterinärs am Urlaubsort, den Sie im Notfall aufsuchen können.